

LUDGERUS – SCHULE VECHTA

Kath. Haupt- und Realschule
in kirchlicher Trägerschaft

Lattweg 35
49377 Vechta

Tel. 04441 / 99920

Fax. 04441 / 999222

E-mail: info@ludgerus-schule-vechta.de

Ludgerus-Schule Vechta * Lattweg 35 * 49377 Vechta

26.05.2009

An alle Eltern
und Erziehungsberechtigten

Elternbrief Informationen zu „AMOK-Lagen“ in der Schule

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte

In mehreren Dienstbesprechungen hat das Kollegium in Zusammenarbeit mit der Polizei einen Handlungsplan für Gefahrensituationen erstellt.

Amoklagen sind auch in Deutschland zur traurigen Realität geworden. Auch wenn solche Ereignisse seltene Ausnahmen sind, wollen wir als Schule dieses Thema nicht ignorieren. Unsere Aufmerksamkeit gilt in erster Linie der Prävention. In der Ludgerus-Schule arbeiten wir aktiv daran, dass Gewalt in all ihren Facetten verhindert wird. Die Schulleitung pflegt regelmäßige Kontakte zur Polizei, zu den jugendpflegerischen Behörden und hat hochpräventive Projekte initiiert, wie Streitschlichterprojekt, Mobbing-AG, Projekt: No Blame-Approach, Patenprogramm, Trainingsraum: Raum für soziales Lernen, Mädchenprojekte, Jungenprojekt: „Starke Jungen-Ganze Kerle“, Teilnahme am Schutzengelprojekt des Landkreises, Theaterpädagogische Werkstatt: Natürlich bin ich stark und schließlich auch die vielen Berufsorientierenden Maßnahmen, die unseren Schülerinnen und Schülern Orientierung im Alltag sind und für die Zukunft Perspektiven aufzeigen.

Aber auch Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte tragen in einer derartigen Notsituation eine große Verantwortung, damit die Lage beherrschbar bleibt. Darum bitten wir Sie in Abstimmung mit der Polizei um folgendes Verhalten:

**► Rufen Sie Ihr Kind im Notfall nicht per Handy an!
Das Handy Ihres Kindes soll vielleicht gerade für eine wichtige Information an die Polizei benutzt werden. Die Netzkapazitäten im AMOK – Fall sind schnell ausgeschöpft und können dann auch die Polizei behindern.**
**► Betreten Sie nicht das Schulgelände oder gefährdete Nahbereiche!
Täter können auch auf Personen außerhalb der Schule einwirken oder sich gar außerhalb der Schule aufhalten.**

Bitte bedenken Sie, dass Sie durch die Beachtung der o.g. Hinweise zur Abwehr der Gefahr beitragen. Im Übrigen verweise ich in diesem Zusammenhang auch auf unser Handyverbot. Für Ihr Verständnis möchte ich mich bedanken!

B. Kleine Hillmann, Schulleiterin